

Sieben Bürgerinnen und Bürger erhalten Ehrenbrief

AUSZEICHNUNG » Zwei der Geehrten aus dem Frankfurter Norden

FRANKFURT • Oberbürgermeister Mike Josef hat am 4. Juni sieben Ehrenbriefe des Landes Hessen überreicht und damit das ehrenamtliche Engagement verdienter Bürgerinnen und Bürger gewürdigt. Im Limpurgsaal des Römers überreichte Josef die Urkunden und Anstecknadeln im Auftrag des Hessischen Ministerpräsidenten. „Frankfurt lebt von Menschen, die nicht nur zuschauen, sondern mitgestalten. Die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und ihre Zeit, Kraft und Ideen der Allgemeinheit schenken“, sagte der Oberbürgermeister. „Die heute Geehrten stehen stellvertretend für viele Engagierte, die unsere Stadt lebens- und liebenswert machen. Ihre langjährige Mitwirkung in ganz unterschiedlichen Bereichen spiegelt die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft wider.“ Zwei der Geehrten stammen aus dem Frankfurter Norden und waren oder sind immer noch im Ortsbeirat 10 tätig, der auch für Bonames zuständig ist. Petra Breitzkreuz ist seit 2006 Mitglied im Ortsbeirat 10 und war außerdem von 2005 bis 2014 Schöffin für das Landgericht Frankfurt am Main. „Sie sind nicht nur Kommunalpolitikerin mit Herz, sondern auch Bewahrerin unserer sprachlichen Identität. Ihre Begeisterung für die Frankfurter Mundart ist ansteckend – mit Ihren ‚Stoltze-Touren‘ machen Sie Heimatgeschichte lebendig“, lobte Josef ihr Engagement. Julian Langner war von 2006 bis 2022 Fraktionsvorsitzender im Orts-



Die Ehrenbriefempfänger mit Oberbürgermeister Mike Josef. Foto: Holger Menzel / Stadt Frankfurt

beirat 10. Seit 2021 ist er Stadtverordneter und Vorsitzender des Ausschusses Klima- und Umweltschutz. Zudem ist Langer seit 2011 Vorstandsmitglied bei der Stiftung Geld und Währung. „Sie stehen für Sachlichkeit, für Dialog und für Engagement auf vielen Ebenen – dafür sagen wir heute: Dankel“, würdigte Josef das Engagement. Die weiteren Geehrten: Ilse Bosinger wurde für ihr umfangreiches Engagement in Nied ausgezeichnet. Von 1987 bis 2025 war sie stellvertretende Kassiererin im AWO-Ortsverein Nied und von 2008 bis 2023 Vorstandsmitglied beim Vereinsring Frankfurt-Nied. Von 1998 bis 2017 war sie als Sozialpflegerin für die Stadt Frankfurt am Main tätig. Thomas Gutmann

ist seit 2011 Mitglied des Ortsbeirats 2 und seit 2021 dessen Ortsvorsteher. Seit 2011 ist er zudem Stadtbezirksvorsteher. Außerdem ist Gutmann Vorstandsmitglied in der Alt-Katholischen Gemeinde Frankfurt am Main. Sigrid Hubert erhielt den Ehrenbrief des Landes Hessen für ihr langjähriges Engagement beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Frankfurt am Main, dort ist sie seit 2013 Vorstandsmitglied im Kreisverband und seit 2023 auch im Vorstand des Landesverbands. Roswitha Püchler engagiert sich beim Rad- und Motorsportverein Soli Fechenheim 1896 und wirkte von 2007 bis 2015 als Schriftführerin und seit 2015 als Kassiererin. Hedwig Zajaczkowski engagiert

sich in Nied und wirkte von 2006 bis 2025 als Beisitzerin im Vorstand des AWO-Ortsvereins. Es sind Menschen wie Sie, die das soziale Miteinander im Stadtteil prägen. Ihre Arbeit schafft Gemeinschaft, Nähe und Zugehörigkeit – in einer Zeit, in der das alles nicht mehr selbstverständlich ist“, würdigte Josef ihren Einsatz. Der Ehrenbrief des Landes Hessen ist eine Auszeichnung des Hessischen Ministerpräsidenten, die für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bereich der demokratischen, sozialen oder kulturellen Gestaltung der Gesellschaft vergeben wird. Jährlich werden in Hessen zwischen 1.000 und 1.500 Ehrenbriefe vergeben.

red ••

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 9186-994

Bitte beachten Sie auf Seite 7 unseren **GESUNDHEITSTIPP** „Gesund oder Gefährlich? Melatonin“

www.praxis-drhillebrand.de

RISTORANTE & PIZZERIA
Da Aldo
MIT GEMÜTLICHER TERRASSE

Hermannspforte 6 • 60437 Frankfurt / Harheim
Telefon 06101-48 881
Öffnungszeiten: Mo 12–14 Uhr / 17:30–22 Uhr
Di Ruhetag • Mi–So 12–14 Uhr / 17:30–22 Uhr

Zum Schulanfang geöffnet:
Dienstag, den 19.8.2025 von 12.00 bis 14.30 Uhr

HUNGER & DORSCHD?
SCHÖNER BIERGARTEN
LIEFERUNG & ABHOLUNG
VERANSTALTUNGEN & FEIERN
THEATER „LEMPENFIEBER“

069 95 41 16 16
Berkersheimer Obergasse 12
60435 Frankfurt

**Zum Lemp**
GASTHAUS
Di. - Fr. 17 - 22 Uhr
SA. 13 - 22 Uhr
So. 12 - 21 Uhr
ZUMLEMP.COM

Nieder-Eschbacher Stadtteilpreis 2025

ORTSBEIRATS 15 » Nominierungen bis 24. Oktober möglich

NIEDER-ESCHBACH • Der Ortsbeirat Nieder-Eschbach hat bereits im Jahre 2003 beschlossen, einen Stadtteilpreis auszuloben. Erst-

mals im Jahre 2004 wurde dieser Preis verliehen, damals an die DLRG-Ortsgruppe Nieder-Eschbach, im Jahre 2007 an die NABU

Ortsgruppe Nieder-Eschbach und im Jahre 2010 zu gleichen Teilen an die Herren Hans Seiboldt und Werner Schmieder.

Im Jahr 2013 ging der Preis zu gleichen Teilen an den Förderverein der Michael-Grzimek-Schule, sowie an die Herausgeberin des Nieder-Eschbacher Anzeigers, Cornelia Spielmann. Auch im Jahr 2016 wurde der Stadtteilpreis zu gleichen Teilen verliehen an Werner Ullrich für dessen Verdienste im Stadtteil als Schiedsmann und Vorsitzender des lokalen Präventionsrates, sowie Otto Pühl als unseren Seniorensicherheitsbeauftragten und Vorsitzender des VdK Ortsverbands Nieder-Eschbach.

Der im Jahre 2019 ausgelobte Nieder-Eschbacher Stadtteilpreis ging zu gleichen Teilen an das Restaurant im Viertel des Frankfurter Verbandes, sowie an die Eschbäjer Kerbe Burschen für ihr ehrenamtliches Engagement im Stadtteil.

Der zuletzt verliehene Stadtteilpreis 2022 wurde beim Neujahrsempfang am 15.01.2023 an

den Förderverein der Otto-Hahn-Schule überreicht. Die Preisverleihung findet im dreijährigen Turnus statt, so dass auch für das Jahr 2025 wieder ein Stadtteilpreis verliehen werden soll. Diese Auszeichnung soll an Personen oder Organisationen gehen, die sich in besonderer, herausragender und natürlich ehrenamtlicher Art und Weise um Nieder-Eschbach verdient gemacht haben. Der Stadtteilpreis war zuletzt mit 500 Euro dotiert gewesen.

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises trifft der Ortsbeirat. Wir möchten jedoch die Bürgerinnen und Bürger Nieder-Eschbachs auffordern, dem Ortsbeirat dazu Vorschläge zu unterbreiten. Ihre formlosen Vorschläge mit Begründung richten Sie bitte bis zum 24. Oktober 2025 an den Ortsvorsteher Ernst P. Müller (ernst-peter-mueller@t-online.de), Georg-Büchner-Str. 37, 60437 Frankfurt.

von Ortsbeirat Nieder-Eschbach ••

Ihr persönlicher Hörakustiker



Jetzt Kontakt aufnehmen



Unsere ZEITUNGEN gibt's auch online:

Einfach QR-Code einscannen und informieren.



journal-lokal.de/epaper/



**euronics**
Für mein bestes Zuhause der Welt
Technik Studio

Verkauf von Elektro-Haushaltsgeräten und TV + Audio-Produkten

Miele SIEMENS T+A CANTON NIVONA u.v.m.

Reparatur- und Serviceannahme
Satellitenbau und Kaffeemaschinenwartung

Mo - Fr 09:30 - 18:30 Uhr durchgehend • Sa 10 - 14 Uhr
Berner Straße 11-15 • 60437 Frankfurt-Nieder-Eschbach
Telefon 069 - 677 38 110
www.technik-studio.de • info@technik-studio.de

Ortsbeiratsliste stellt die Weichen für die Kommunalwahl

CDU FRANKFURT-NORD » Bonameserin Waltraud Port steht auf Platz 2

BONAMES • Die CDU Frankfurt Nord-Ost, neben Bonames zuständig für Berkersheim, Eckenheim, den Frankfurter Berg und Preungesheim, bereitet sich weiter auf die Kommunalwahlen am 15. März 2026 vor. Auf ihrer Mitglie-

dersversammlung im Mai beschloss die Mitglieder die Liste mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Ortsbeirat 10.

Die Liste wird angeführt vom Partei- und Fraktionsvorsitzenden Gero Gabriel. Auf Platz 2 steht die

Die Kandidaten der CDU

Frankfurt-Nord.

Foto: CDU Frankfurt-Nord

Bonameserin Waltraud Port, gefolgt vom langjährigen Ortsvorsteher und Stadtverordneten Robert Lange. Sie gehören wie Petra Breitkreuz auf Platz 4 bereits jetzt alle der christdemokratischen Fraktion an.

Platz 5 erhielt der 22-jährige Ivan Matic, der erstmals für den Ortsbeirat 10 kandidiert, gefolgt von Miriam Rosenwein, die der CDU-Fraktion seit Sommer letzten Jahres angehört. Auf Platz 7 folgt ein weiteres neues Gesicht, der 19-jährige Kieran Schultze. Platz 8 erhielt Heike Paulun. Der 18-jährige Philipp Pintea sowie der langjährige Eckenheimer Stadtbezirksvorsteher Peter van Krüchten komplettieren die ersten zehn Plätze.

„Wie immer war es uns wichtig, mit einem ausgeglichenen Team von erfahrenen und neuen Kräften in die Wahl zu gehen“, erklärte der Vorsitzende Gero Gabriel. Der CDU als einzig verbliebener Volks-



partei sei es wichtig, breit aufgestellt in die Wahlen zu gehen und den Wählerinnen und Wählern ein breites Angebot zu machen. Besonders freue man sich über die drei jungen neuen Mitglieder auf den Positionen 5, 7 und 9 der Liste.

„Bei der CDU Frankfurt Nord-Ost wird nicht nur darüber gesprochen, wie wichtig es ist, jungen Menschen Verantwortung zu

übertragen. Bei uns bekommen drei neue Mitglieder um die 20 direkt einen aussichtsreichen Listenplatz. Das war uns ebenso wie der ausgeglichene Frauen- und Männeranteil auf den ersten Plätzen unserer Liste sehr wichtig“, so Gabriel weiter.

Der Wahlvorschlag mit 22 Kandidatinnen und Kandidaten (von denen die ersten 19 auf dem

Wahlzettel stehen werden) wurde einstimmig beschlossen. „Dieses Abstimmungsergebnis zeigt, wie eng wir als Verband und Fraktion zusammen stehen. Bei uns wird Geschlossenheit großgeschrieben. Unser starkes Team freut sich auf den Wahlkampf“, so Gabriel abschließend.

von CDU Frankfurt-Nord ••



Allianz Jasmin Naumann, Homburger Landstraße 695. Foto: Günther Michels

Ein Trauerfall kündigt sich an. Was tun?

Rechtzeitige Informationen über notwendige Maßnahmen können dazu beitragen, Sie vor späteren Fehlentscheidungen zu bewahren.

Tel. (069) 58 33 24

www.Pietaet-Guenther-Schell.de
info@Pietaet-Guenther-Schell.de

Mitglied im Bestatterverband Hessen e.V. • Fachgeprüfte Bestatter

PIETÄT **GÜNTHER SCHELL** CM BH

Oberer Kalbacher Weg 10
60437 Frankfurt/M.

Über 35 Jahre



Augenoptik Köhn GbR

Seit 1986 ist Augenoptik Köhn in Frankfurt-Bonames die Adresse für alles rund um Ihr Sehen und Aussehen.

Unser kompetentes Team ist jederzeit mit Rat und Tat für Sie da.

SONNENBRILLEN • Sonderaktion bis Ende Juli

Ute Köhn • Augenoptikermeisterin • Corinna Haag • Augenoptikerin
Homburger Landstr. 663 • 60437 Frankfurt/M. (Bonames) • Tel: (069) 504200
e-mail: info@augenoptik-koehn.de • www.augenoptik-koehn.de

Mit uns auf dem richtigen Weg zum Führerschein!

Filiale Kalbach

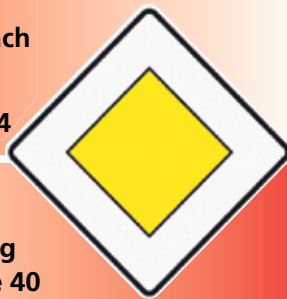
Inh. Norbert Schlichting
Talstraße 11
60437 Frankfurt/Kalbach

Tel: 069 - 950 929 56
Mobil: 0173 - 91 91 734

Filiale Bonames

Inh. Norbert Schlichting
Bonameser-Hainstraße 40
60437 Frankfurt/Bonames

Tel: 069 - 586 071 20
Mobil: 0173 - 91 91 734



www.fahrschule-kalbach.de

info@fahrschule-kalbach.de

KALBACH / RIEDBERG • Der Ortsbeirat 12 lobt den Stadtteilpreis 2025 für Aktivitäten, die das Zusammenleben in den Ortsteilen Kalbach und/oder Riedberg fördern, aus. Dazu sollen Ideen entwickelt und Projekte gestartet werden mit dem Ziel, die Weiterentwicklung des sozialen Zusammenlebens im Stadtteil zu fördern.

Der Stadtteilpreis wird für Arbeiten von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen und Initiativen, die sich im oben genannten Sinne verdient gemacht haben, ausgelobt.

Als Preis stellt der Ortsbeirat 500 Euro aus den verfügbaren Haushaltsmitteln für Öffentlichkeitsarbeit bereit.



Über die Vergabe entscheidet der Ortsbeirat in nicht öffentlicher Sitzung durch einfache Mehrheit

Ortsvorsteherin Ulrike Neißner ist außerdem seit 2009 als Schiedsfrau für Kalbach-Riedberg tätig.

Foto: privat

nach Vorsichtung einer Jury, bestehend aus je einem Mitglied jeder Fraktion sowie den fraktionslosen Mitgliedern des Ortsbeirates. Der Vorsitz der Jury wird innerhalb der Jury bestimmt.

Der Preis kann nicht zweimal in Folge derselben Preisträgerin/demselben Preisträger verliehen werden. Die Übergabe an die Preisträgerin/den Preisträger erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Ortsbeiratssitzung im Jahr 2026. Ende der Bewerbungsfrist ist der 31. Oktober 2025. Bitte reichen

Sie Ihre Bewerbung oder Vorschläge mit einer Kurzbeschreibung bis zur Bewerbungsfrist beim Büro der Stadtverordnetenversammlung, Stichwort Stadtteilpreis des Ortsbeirates 12, Bethmannstraße 3, 60311 Frankfurt am Main, oder per E-Mail an ortsbeiraete@stadt-frankfurt.de ein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte per Email an Ortsvorsteherin Ulrike Neißner unter: Ortsvorsteherin-Kalbach-Riedberg@web.de

von Ulrike Neißner,
Ortsvorsteherin
Kalbach-Riedberg ••

Aufstellung für Ortsbeiratswahl 2026

CDU HARHEIM » Erfahrung, neuen Ideen und familienfreundliche bürgerliche Politik

Die Kandidaten der CDU Harheim.

Foto: CDU Harheim

HARHEIM • Im März 2026 werden die Kommunalparlamente in Hessen neu gewählt. Die CDU Harheim hat jetzt die personellen Weichen für ihre Arbeit im Ortsbeirat gestellt und hat für die Ortsbeiratswahl ihre Kandidaten nominiert.

Die Liste wird angeführt vom 1. Vorsitzenden und Ortsvorsteher Frank Immel. Auf Platz 2 steht Axel Schmidt, der auch bisher im Ortsbeirat mitwirkte. Ihm folgt Katja Vogel-Brück, die bereits von 2001 bis 2006 Mitglied im Ortsbeirat war. Auf Platz 4 kandidiert der 2. Vorsitzende Frank Somogyi, Mitglied im Vorstand des Kulturverein Harheim und der Naturschutz- und Jägervereinigung. Danach folgt die Schriftführerin im CDU-Vorstand, Silke Mensing, die auch schon Erfahrung im Ortsbeirat hat.



Jörg Löllmann ist Mitglied im Kreisvorstand der Frankfurter CDU und gleichzeitig der Kandidat des Harheimer Stadtbezirksverbands für den Römer. Er kandidiert für die Stadtverordnetenversammlung.

Die Kinderbeauftragte des Stadtteils, Heidi Sehl, Thomas

Wüst und Karuna Wedler komplettieren die Liste.

„Wir setzen wieder auf eine Mischung aus Erfahrung und neuen Ideen. Familienfreundliche bürgerliche Politik wird auch in Zukunft unsere Leitlinie sein“ kommentiert der Vorsitzende Frank

Immel. „Wir erhoffen uns bei der Wahl breite Unterstützung durch die Wähler, um unsere Arbeit im Ortsbeirat auch in der Zukunft erfolgreich gestalten zu können“, so Immel weiter.

von CDU Harheim ••

Das komplette Dach aus einer Hand

Bedachung • Holzbau • Gerüst

☎ (0 69) 50 51 61

Wilhelm-Gutbrod-Str. 25
60437 Frankfurt/M.

info@meseth-dach.de



» NEUES aus Harheim und Nieder-Erlenbach

Musikverein bringt Sommer nach Harheim

EVENTS » Promenaden-Konzerte im Juni und Juli

Mit einem Traktor ist man auch mit Schlagzeug schnell und einfach mobil. Foto: privat

HARHEIM • Für den Musikverein 1913 Harheim e.V. ist es mittlerweile schon eine liebgewonnene Tradition und an den letzten drei Diensten vor den Sommerferien fallen für die rund 35 Musiker und Musikerinnen die Proben aus. Doch frei haben sie nicht, stattdessen bringen sie Musik in den Stadtteil hinein.

Beim Erscheinen dieser Ausgabe von Journal LOKAL waren zwei Termine bereits verstrichen, so sang der Musikverein bereits am 17. Juni in der Burgstraße, in den



Aspen und am Bürgerhaus, und am 24. Juni an der Hochfeldstraße und an der Maßbornstraße. Eine weitere Station steht aber noch am

Dienstag, 1. Juli an, dann erklingt ab 20 Uhr ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm am Alten Kirchplatz vor dem Rathaus.

Alle Harheimer und Harheimerinnen sind herzlich eingeladen.

red ••

Leckeres Eis auf der Sommerterrasse

DA ALDO » Zum Schulanfang auch am Dienstag geöffnet



Aldo präsentiert die eigenen Olivenbäume. Foto: Günther Michels

HARHEIM • Die Pizzeria Da Aldo in der Hermannspforte 6 hat üblicherweise dienstags geschlossen, aber zum Schulanfang wird eine besondere Ausnahme gemacht und Aldo hat am 19. August von 12 bis 14:30 Uhr geöffnet. Gäste können nach dem Schulstart mit ihren Kindern im Ristorante einkehren und sich zur Feier des Tages bedienen lassen. Dazu werden schmackhafte Speisen serviert und in den heißen Monaten ist bekanntlich

Eis sehr beliebt. „Wir haben hier tolle Rezepte wie beispielsweise unser Vanilleeis mit Mangostreusen, garniert mit 12jährigem Balsamico und Orangenöl“, so Aldo.

Alle Speisen kann man bei warmem Sonnenschein unter Zitronen- und Olivenbäumen auf der Sommerterrasse genießen. „Und das natürlich bei schnellem Service und bester Qualität“, ergänzt Aldo.

red ••

Mehr Kunst und Kreativität im Stadtteil

GREINER.DESIGN » Neue Workshops und Kollaborations-Ausstellung

HARHEIM • Nach der erfolgreichen und gut besuchten Osterausstellung von Christine Greiner, war die Künstlerin natürlich weiterhin fleißig und kreativ, neue Techniken vor allem beim Betongießen wurden ausprobiert und spannende Ideen entwickelt. Nachdem vermehrt Anfragen kamen, wie man diese tollen Kunstwerke den selbst machen könne, hat sich Greiner dazu entschlossen nun auch Workshops anzubieten.

„Wir sind erst am Anfang und starten mit einer Probegruppe, aber der Plan ist regelmäßig solche Events anzubieten und dies zu verschiedenen Materialien“, erklärt Greiner. Aktuell ist sie sehr mit Beton aktiv und hat verschiedene Sorten an 25 kg Säcken auf Lager, jeder Beton bringt unterschiedliche Eigenschaften mit sich. „Im Workshop starten wir zunächst mit einem theoretischen Teil und ich gebe den Teilnehmern Informationen zur jeweiligen Materialkunde. Wir beginnen jetzt mit Beton, aber das kann bei ent-



sprechender Nachfrage auch noch für viele weitere Materialien konzipiert werden“, so Greiner.

Bei dem zirka vierstündigen Nachmittag werden nicht nur Objekte erstellt, diese werden auch danach bemalt und farblich gestaltet. Teilnehmer können dabei beispielsweise ihre eigenen Gartenzwerge anfertigen oder auch abstrakte Kunstgebilde. Das Projekt ist noch in der Testphase, aber Interesse kann man Christine Greiner bereits per Email an info@greiner.design

bekunden, das erleichtert eine Planung und zeigt, wie hoch die Nachfrage nach solchen Workshops ist. Eine weitere interessante Aktion, die man sich in den Kalender schreiben sollte, findet am 19. September statt. Bei einer Vernissage wird die erste Kollaborationsausstellung von Christine Greiner gemeinsam mit der Harheimer Malerin Carola Helwing im Garten und Hofatelier in der Philipp-Schnell-Straße 51 eröffnet. Design trifft auf Leinwand,

Eine weitere neue Idee neben den Mosaikkugeln sind Werke mit Holz. Foto: Günther Michels

kreative Betonkugeln gemischt mit gemalten Emotionen. Die zwei Künstlerinnen ergänzen sich sehr gut und der Ausstellungsort bietet eine idyllische Atmosphäre, bei der Kunst bestaunt und sich auch darüber ausgetauscht werden kann.

„Ich möchte insgesamt mehr Kreativität nach Harheim bringen und hier kann ein Begegnungsort für Künstler und Kunstliebhaber aller Art entstehen, an dem regelmäßig Veranstaltungen stattfinden. Es wäre auch möglich, dass jemand die Vernissage musikalisch begleitet. Interessierte Musiker können sich gerne bei uns melden“, so Greiner.

Einen Einblick in die Kunsthandwerke von Christine Greiner findet man unter www.greiner.design, Infos zu Carola Helwings Arbeiten erhält man auf ihrer Homepage www.carolahelwing.de.

red ••

Alles Gute zum Schulanfang!

SEBALD'S SCHREIBWAREN & MEHR » 10 % Rabatt vom 4 Juli bis 23. August

NIEDER-ERLENBACH • Am 18. August startet nach den Sommerferien das nächste Schuljahr in Hessen. Für die Erstklässler wird dies ein ganz besonderer Tag und ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Lisa Sebald hat sich hierzu wieder ein schönes Angebot überlegt und vom 4. Juli bis zum 23. August erhalten Kunden 10 % Rabatt auf das große Sortiment an Schreibwaren ab einem Einkaufswert von 10 Euro. Mit dabei sind hochwertige Marken wie beispielsweise Füller und Zubehör von Lamy und Pelikan oder Blöcke und Hefte von Oxford.

Als zusätzlichen Service bietet Sebald auch wieder den unkomplizierten und stressfreien Abpickservice entsprechend der Schulmaterialliste an. Diese kann man im Schreibwarenladen in der Alt-Erlenbach 33 abgeben oder per Email an sebalds-schreibwaren@gmx.de schicken. Die angeforderten Produkte liegen dann später



Inhaberin Lisa Sebald vor dem Glückwunschbanner in der Schreibwarenecke. Foto: Günther Michels

für die Kunden zur Abholung bereit, dies spart Zeit und langes Suchen. „So geht es am schnellsten und es ist für alle am einfachsten. Das Angebot wurde im vergangenen Jahr umfangreich genutzt, außerdem können wir auch Schulbücher bestellen, die im Unterricht benötigt werden“, erklärt Sebald.

Im Laden erhält man Materi-

alien für alle Schulklassen, aber auch besondere Produkte speziell zum Schulanfang. Es gibt nicht nur Schultüten, sondern auch jede Menge interessante Geschenkartikel und Spielwaren zum Befüllen. Dekorationsideen für den ersten Schultag wie Servietten, Banner oder Aufhänger und auch Geschwisterschultüten werden

angeboten. Selbstverständlich sind in der umfangreichen Grußkartenwand auch welche für den Schulanfang mit dabei. „Das Kartenangebot ist das größte im weiten Umfeld und viele Kunden besuchen das Geschäft regelmäßig alleine wegen diesen vielfältigen Karten“, so Sebald.

Und auch für die Mobilität wird gesorgt, bei Sebald kann man das VGF Schülerticket Hessen erwerben, aber auch die normalen Tages-, Wochen-, Monats- oder Seniorentickets. Als Abschluss des Ladenbesuchs und ideal für den warmen Sommer steht in einer gut gefüllten Kühlbox leckeres Stieleis in verschiedenen Variationen bereit. Sebald's Schreibwaren ist mittlerweile auch im Internet mit Webseite und Onlineshop unter www.sebaldsschreibwaren.de vertreten, dort findet man vor allem Geschenkartikel, Dekoration, Mode und Accessoires.

von Günther Michels ••

Die Pflegeexperten
ambulanter Pflegedienst

Maßbornstraße 37 60437 Frankfurt
Tel.: 06101 - 9892582 Fax: 06101 - 9892581
e-mail: info@pflege-experten24.de
Inhaberin: Renate Wetzel

greiner.design

Mosaik, Draht, Beton, Filz, Schmuck ... kreative Dekorationen mit ganz viel Herz und Lebensfreude!

Termine im Ausstellungsraum gerne nach Absprache. Viele Objekte im Shop unter www.greiner.design

greiner.design
Philipp-Schnell-Straße 51 • 60437 Frankfurt
Mobil 0171.7018442

Sebald's Schreibwaren & mehr

Inh. Lisa Sebald

Lotto • Presse • Postagentur
Schreibwaren • Geschenkartikel • Grußkarten
Tabakwaren • Fahrkarten (RMV) u.v.m.

Alt Erlenbach 33 • 60437 Frankfurt/Nieder-Erlenbach • Tel. 06101-43304

Kaufen wo's wächst. Bei Kunna.

In Nieder-Erlenbach.
Schnittrosen, Beet- und Balkonpflanzen mit Pflanzservice, Gemüse der Saison, Floristik für jeden Anlass.

Albert Kunna Gartenbau, Erlenbacher Stadtweg 47,
60437 Frankfurt am Main, Telefon: 0 61 01/4 23 19 www.kunna.de

» Willkommen in Nieder-Eschbach

Umzug mit Neueröffnung

FATMAS HAARSTUDIO » Übernahme von „Belli Capelli“ von Costanza Kriesel

NIEDER-ESCHBACH • Seit August 1997 führte die Friseurmeisterin Fatma Liebe ihren Haarsalon in der Alt-Niedereschbach 5, doch im Frühjahr stand nun nach 28 Jahren ein örtlicher Wechsel an. Costanza Kriesel hatte aus gesundheitlichen Gründen ihren Salon „Belli Capelli“ in der Deuil-La-Barre-Straße 30 geschlossen und Fatma übernahm mit ihrem Team die Räumlichkeiten mitsamt dem Equipment und den Stylingmaterialien.

„Wir mussten nicht viel verändern, es war ja vorher schon ein Haarstudio hier ansässig, somit war bereits alles installiert, was wir für unsere Arbeit benötigen“, erklärt Fatma. Der Haarsalon ist nun etwas zentraler im Stadtteil schräg gegenüber vom Darmstäd-

ter Hof und dem Bürgeramt, aber nicht weit entfernt vom vorherigen Standort. Auch der Service und die Angebote sind für die Kunden gleich geblieben. Aber die Fläche ist nun um einiges größer und die 20m² Zuwachs mit der offeneren Bauweise verändern den Salon enorm. Er wirkt viel heller und geräumiger, die verglaste Front mit den großen Fenstern lässt mehr Licht herein, auch die stilvolle grüne Wanddekoration bringt frischen Wind in die Optik.

„Wir haben jetzt auch einen Keller, den gab es an der alten Lokalität nicht. Das hilft uns sehr und wir haben mehr Lagerraum. Insgesamt wollten wir aber auch einen Wechsel und einen anderen Flair in den Salon bringen“, so Fatma.



Die Eröffnung des neuen Studios fand Anfang April statt nach einem flotten Umzug, somit läuft das Tagesgeschäft normal weiter und auch bei den Mitarbeitenden hat sich nichts verändert. Neben Inhaberin Fatma Liebe kümmern sich noch die ausgebildeten Fri-

seurinnen Ute Prawetz und Fidan Aksu kompetent um die Haare der Besucher.

„Die Kunden sollen sich bei uns entspannen und sich wohlfühlen, wie bei Freunden oder Zuhause. Uns ist es wichtig, dass uns jeder glücklich verlässt“, beschreibt Fat-

ma lächelnd. Die Klientel umfasst jede Altersgruppe, die Friseurinnen können alles. Ob Hochsteckfrisuren für die Hochzeit, Tönungen oder Ansatzfärbungen, aber auch orientalisches Augenbrauszupfen, Kopfmassagen oder das komplette Make Up werden an-

geboten. Besonders beliebt sind Strähnen. „Wir machen Hauben-, Brett- und Foliensträhnen. Vor allem Sternsträhnen sind gefragt, die sind sehr fein und das Haar sieht damit aus wie von der Sonne geküsst“, schwärmt Fatma. Das Team bildet sich durchgehend in Seminaren weiter, erlernt frische Haarschnitte und ist mit den neuesten Produkten auf dem Markt vertraut. Fatma setzt auf HairHaus und Wella, hat aber auch ein großes Sortiment an Paul Mitchell Produkten von Vorgängerin Costanza Kriesel übernommen.

Terminvereinbarungen können telefonisch unter 069 / 507 8485 erfolgen oder direkt vor Ort in der Deuil-La-Barre-Straße 30. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 9 bis 18:30 Uhr und samstags von 9 bis 14:30 Uhr.
von Günther Michels ••

Fatma's Haarstudio



Deuil-La-Barre-Str. 30
60437 Frankfurt/M.
Telefon 069 - 507 8485
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa 9.00 bis 14.30 Uhr
E-Mail: info@fatmas-haarstudio.de

Journal **LOKAL**

Präsentieren
auch Sie
Ihr Unternehmen
auf diesen Seiten!

Ingrid Scheidemantel
Telefon
06101 42165
pnoerig@t-online.de

Der Vermüllung endlich Einhalt gebieten

BÜRGER FÜR FRANKFURT E.V.: » Antrag von Nassauischer Heimstätte aufgegriffen

NIEDER-ESCHBACH • Nachdem ein ähnlich lautender Antrag vor ein paar Jahren als unbezahl- und undurchführbar abgetan wurde, kommt nun Bewegung in die Sache. Unser Antrag mit der Bitte um Verbesserungen der Müllproblematik rund um die NH-Siedlung entlang der „Deuil-La-Barre-Str.“ wurde im OBR15 einstimmig verabschiedet.

Die NH-Wohnungsbaugesellschaft hat positiv reagiert und umfangreiche Verbesserungen angekündigt. So sollen ihre Mieter durch Anschreiben sensibilisiert für regelkonforme Abfallbeseitigung werden, zentrale Sperrmüllplätze geschaffen und illegal abgelegter Müll kurzfristig von der FES beseitigt werden. Es bleibt nun zu hoffen, dass nicht, wie öfters beobachtet wurde, Fremde zu Fuß oder mit dem Auto bei Nacht und Nebel ihren Müll in die Siedlung tragen. Damit würden die Falschen verdächtigt und letzten Endes auch zur Kasse gebeten. Alle Bemühungen zur Verbesserung des Erschei-



Jochen Haseleu ist außerdem Stellvertretender Ortsvorsteher in Nieder-Eschbach. Foto: privat

nungsbildes wären dann umsonst, aber nicht kostenlos!

Die „Bürger Für Frankfurt BFF“ im Ortsbeirat 15 verstanden sich schon immer auch als Vertreter der schwächsten der Gesellschaft, nämlich Kinder, Senioren und Menschen mit Handicap. An vielen Stellen unseres Vororts sind weiße gerillte oder genoppte Gehwegplatten eingebaut. Das sind sogenannte taktile Orientierungshilfen für Sehbehinderte, die sich mit einem Spezialstock ertasten lassen und wertvolle Informationen liefern. So zeigen sie auf einem Bahnsteig den Sicherheitsabstand und den Standort einer

Bahntür an. An Kreuzungen und Überwegen dienen sie als Stoppelinie und Wegeführung, z.B. zu den Grünanforderungstasten von Lichtzeichenanlagen (Fußgängerlampen). Bei modernen Anlagen befindet sich meist unter dem „Drücker“ eine Taste. Wenn man diese drückt, bleibt es für Fußgänger länger grün. Erfühlt man dort eine Taste mit Pfeil, zeigt dieser in die Richtung des Überwegs. Alle diese nützlichen Details sind außer Kraft gesetzt, wenn Falschparker, Werbeständer oder herumliegende oder stehende Fahrräder und Elektro-Mietroller sich auf den Markierungen befinden. Auch die überwiegend schmalen Gehwege in unserem „Dorf“ sind schwer benutzbar, wenn sie zugestellt oder von privaten Büschen eingeengt sind. Sehbehinderte tasteten sich auch dort an den Mauern und Zäunen entlang, bleiben aber

an Hindernissen mit dem Stock hängen. Die „Bürger Für Frankfurt BFF e.V.“ haben sich einst gegründet, um Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme zu geben, die sie vielleicht bei etablierten Parteien in der Ortschaft nicht gebührend fanden. Sollten Sie Interesse an unserer Arbeit verspüren, können sie gerne zu unseren Stammtischen, die meist am 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr in der Gaststätte „Da Mario“ stattfinden, erscheinen. Der nächste Termin ist am 17. Juli. Wir suchen auch stetig Verstärkung für unser Team, aktiv und passiv, damit wir die gesteckten Ziele auch in Zukunft meistern können.

Wenn Sie Wünsche an uns haben oder wollen Probleme in unserem Ortsbezirk 15 aufzeigen, können Sie uns gerne auch telefonisch unter 0160 946 941 53 oder per Email an bff-obr15@t-online.de kontaktieren.

von Jochen Haseleu,
Fraktionsvorsitzender BFF
Ortsbeirat 15 ••

Abschied von Standortmanagerin Vanessa Weihs

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG FRANKFURT » Vanessa Benda übernimmt ab 1. Juli Nachfolge

NIEDER-ESCHBACH • Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unternehmen am Gewerbestandort Nieder-Eschbach, nach knapp zwei Jahren als Standortmanagerin im Gewerbegebiet Nieder-Eschbach bei der Wirtschaftsförderung Frankfurt verabschiede ich mich zum 30. Juni, da ich mich neuen beruflichen Aufgaben widmen werde.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich an dieser Stelle herzlich bei Ihnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren zu bedanken. Es war mir eine große Freude,



Den Gewerbestandort erreicht man online über www.nord.standort-frankfurt.net.

Fotos: Wirtschaftsförderung Frankfurt

gemeinsam mit Ihnen das Standortmanagement für das Gewerbegebiet im Frankfurter Norden aufzubauen und weiterzuentwickeln. Ich habe es sehr geschätzt, dabei auf Ihre und die Unterstüt-



zung der Unternehmen setzen zu können. Natürlich wird es mit dem Standortmanagement im Gewerbegebiet Nieder-Eschbach weitergehen. Ab dem 1. Juli wird Ihnen Frau Vanessa Benda als neue

Standortmanagerin und direkte Ansprechpartnerin für den Gewerbestandort Nieder-Eschbach zur Verfügung stehen. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarfen wenden Sie sich bitte an die Wirtschaftsförderung Frankfurt unter nachhaltiges-gewerbegebiet@frankfurt-business.net oder telefonisch unter 069-212 36215.

Nochmals vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Mit besten Grüßen,
Vanessa Weihs ••

**Stark für die Menschen,
stark für die Region.**

www.frankfurter-volksbank.de

**Frankfurter Volksbank
Rhein/Main**

Oberer Kalbacher Weg 3, 60437 Frankfurt am Main
Telefon 0800 692172-210

IHR AUTO IN BESTEN HÄNDEN

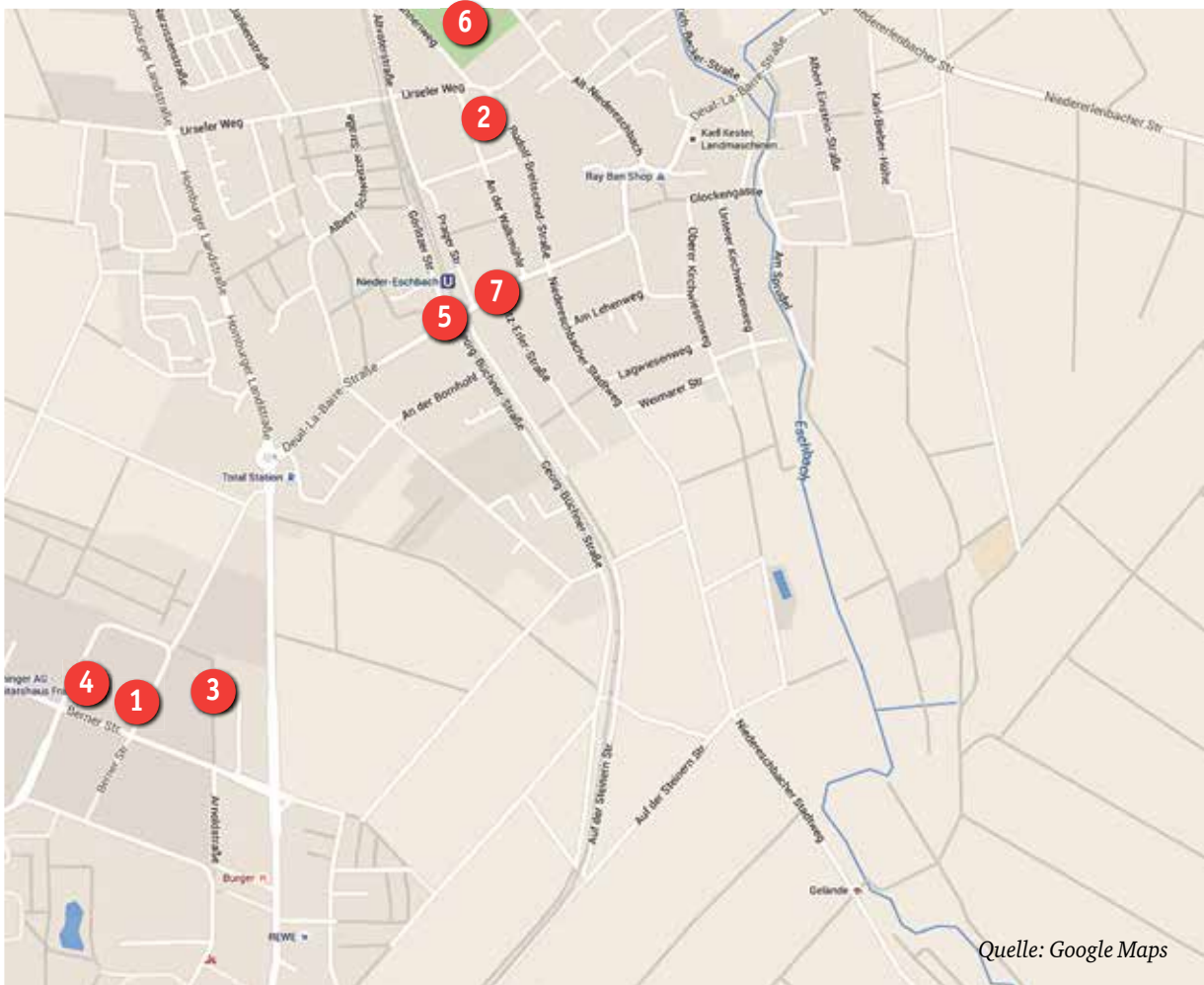


- Karosseriearbeiten
- Richtbankarbeiten
- Schadensabwicklung
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Beulendoktor
- Klimaservice für alle PKW Marken

Jetzt Termin vereinbaren: **069 - 507 10 50**
Ihr Ansprechpartner: **Rainer Matthes**

Frankfurt am Main · Berner Straße 77 · info@dundmlack.de · www.dundmlack.de

» Wir sind für Sie da ... in Nieder-Eschbach



1 Studio Bauform / Metallbau, Schlosserei – Berner Straße 75

2 Pietät Zentgraf, An der Walkmühle 33

3 euronics Technik Studio, Berner Straße 11–15 (Anzeige siehe Titelseite)

4 D+M KFZ-Instandsetzung, Berner Straße 77

5 Frankfurter Volksbank, Deuil-La-Barre-Straße 22 (Service-Zweigstelle)

6 Friedhofsgärtnerei Schirmer (Adresse und Telefonnummer siehe Anzeige)

7 Fatma's Haarstudio, Deuil-La-Barre-Straße 30



euronics Technik Studio Hartmann, Berner Straße 11–15, 60437 Frankfurt-Nieder-Eschbach (Anzeige siehe Titelseite).
Foto: Technik Studio Hartmann

studio
BAUFORM
Metallbau & Schlosserei
Design, Planung & Ausführung in Metall

1

Frank Dippel
Berner Str. 75 · 60437 Frankfurt
Fon 069 507 65 12 · Fax 069 507 39 57
Funk 0171 371 47 86
www.studio-bauform.de · Frank.Dippel@studio-bauform.de



Pietät Zentgraf, An der Walkmühle 33. Foto: Günther Michels

Vorfreude und emotionale Erinnerungen

OTTO HAHN SCHULE » Jubiläum mit Schulbesuch nach 50 Jahren

NIEDER-ESCHBACH • Am Samstag, den 14. Juni war es so weit. 20 ehemalige SchülerInnen der OHS standen aufgeregt vor dem Eingangstor der Schule. Zusammen mit ihrem ehemaligen Lehrer, Herrn Pöckel, freuten sie sich auf einen Besuch ihrer ehemaligen Wirkungsstätte. Die SchülerInnen feierten ein besonderes Jubiläum.

Vor nunmehr 50 Jahren waren sie der erste Jahrgang, der an der damaligen Mittelpunktschule ihren Realschulabschluss abgelegt haben. Dieses Jubiläum sollte gebührend gefeiert werden. Aus ganz Deutschland und der Schweiz waren die Jubilare angereist, um einen gemeinsamen Tag mit vielen Erinnerungen zu verbringen. Highlight war der Rundgang durch die OHS.

Organisiert von den Schulleitungsmitgliedern Frau Sondermann und Frau Wohlleben, dem Förderverein und dem Schulleitern besuchten die ehemaligen SchülerInnen ihr altes Klassenzimmer und stellten das Klassenfoto vergangener Zeiten nach. Besonders beeindruckt waren sie von dem großzügigen, modernen Campus der Schule, zu



Die ehemaligen Schüler und Schülerinnen 50 Jahre später. Fotos: Förderverein OHS

dem sich die mittlerweile zur KGS gewandelte Schule entwickelt hat.

Die Freude und Begeisterung war allen anzusehen und drückte sich in einer überaus großzügigen Gemeinschaftsspende für den Förderverein in Höhe von 1.500 Euro (nachträglich sogar noch auf 2.000 Euro aufgestockt) aus.

Nach dem Besuch der Schule ging es gemeinsam zum Darmstädter Hof, wo der Empfang stattfand. Eingeleitet wurde dieser Teil durch Hr. Dr. Schmidt – ehemali-

ger Schulleiter der OHS – der den Anwesenden nachträglich dazu gratulierte, dass sie und ihre Eltern sich damals für die OHS entschieden haben. Wenn man sich die Lebensläufe der Jubilare anschaut, wird dies beeindruckend deutlich und zeigt, was die OHS damals und heute für die Bildungswege ihrer SchülerInnen Bemerkenswertes leistet. Frau Kratz vom SEB und Frau Herschbach sowie Frau Hartmann vom Förderverein gaben anschließend noch Einblick

ke in das aktuelle Schulleben und stießen zusammen mit allen Jubilaren auf eine gelungene Feier an. Einige waren sich alle, dass man sich gerne wiedersehen würde.

Gelegenheit bietet sich schon im nächsten Jahr – am 25. Juni 2026 feiert die OHS ein großes Jubiläumsfest – 50. Jahre OHS (als KGS), 30 Jahre Oberstufe, 30 Jahre Förderverein. Dazu sind alle schon jetzt herzlich eingeladen.

von Förderverein OHS ••



Die damalige Schulklasse R10b in 1975



Übergabe der Gemeinschaftsspende an den Förderverein

Bestattungen
Pietät Zentgraf

Individuelle Beratung im Trauerfall
Bestattungen aller Art
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgen
Tag und Nacht erreichbar
An der Walkmühle 33
60437 Frankfurt/M. · Nieder-Eschbach
Telefon 069 5072911

2

FRIEDFELD NIEDER ESCHBACH GEW. II
Friedhofsgärtnerei GERT SCHIRMER
Friedfeld mit Partner-, Einzel-, Familien Urnenwahlgräber und Urnereihengräber.

Komplettangebot m. Unterhaltung, Grabmal u. einfacher Beschriftung, bienenfreundlicher Bepflanzung und Grabmalen aus der Region. Ein kleiner Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt.	Partnerurnenwahlgrab Nutzungsrecht 25 Jahre	3697,31€ 1024,00€
	Einzelurnenwahlgrab Nutzungsrecht 25 J	2994,47€ 961,00€
	Familienurnenwahlgrab Nutzungsrecht 25 J	4217,06€ 1174,00€
	Reihenurnengrab Nutzungsrecht 20J	2194,50€ 779,00€

Mit einer umfangreichen Vorsorgevereinbarung können Sie alle erforderlichen Leistungen regeln, damit Sie Niemanden zur Last fallen.

Informationen:
Friedhofsgärtnerei Gert Schirmer
Tel.: 069 50688993
Email: Info@Blumen.Zwingel.de
Büro: Friedhofsgärtnerei Blumen Zwingel GmbH

6

Innovative Hörgeräteanpassung mit Revoloud

HOMBURGER HÖRHAUS » Vorreiter der Hörakustik-Branche

BAD HOMBURG • Das Homburger Hörhaus setzt erneut Maßstäbe in der Hörakustik. Als eines der ersten Hörakustik-Fachgeschäfte in Deutschland durfte es das neue Anpassverfahren „Revoloud“ anwenden, das von Wissenschaftlern am Hörzentrum Oldenburg entwickelt wurde und als revolutionär gilt. Revoloud ist eine neue Methode zur Anpassung von Hörgeräten, die auf der Nutzung natürlicher Alltagsgeräusche basiert. Sie bietet eine präzise und praxisnahe Überprüfung der Lautheitswahrnehmung – einer entscheidenden Dimension des Hörens.

Mithilfe der sogenannten Lautheitskarte werden individuelle Hörprofile sichtbar, was die Anpassung der Hörgeräte auf die persönlichen Bedürfnisse der Kunden verbessert und leichter nachvollziehbar macht. Die Lautheitskarte bildet die Wahrnehmung von Lautheit durch den Kunden im Vergleich zu normalhörenden Personen farblich ab. Jedes Feld steht für eine Kombination aus Frequenz (Tiefen, Mitten, Höhen oder breitbandige Geräusche) und Lautstärke (leise, mittel, laut). Die Farben der Felder geben intuitiv die Abweichung der Lautheitsempfindung an. Grün: Die



Das Team vom Homburger Hörhaus freut sich auf Ihren Besuch. Foto: Homburger Hörhaus

Lautheitsempfindung entspricht dem Normalbereich – so wie die meisten normalhörenden Personen die Geräusche wahrnehmen. Hellblau: Geräusche werden etwas leiser wahrgenommen als im Normalbereich. Dunkelblau: Geräusche werden viel leiser wahrgenommen als von Normalhörenden, was häufig zu Problemen beim Sprachverstehen führt. Gelb: Geräusche werden etwas lauter wahrgenommen. Hellrot: Geräusche erscheinen deutlich lauter als normal und können als störend empfunden werden. Dunkelrot: Geräusche werden extrem laut wahrgenommen, was zu einem Abbruch der Messung führt, da diese Lautheit als unerträglich gilt.

Ein Kunde, der ein leises Geräusch wie Vogelgezwitscher (Frequenz: Höhen) nur schwach wahrnimmt, wählt in dieser Kategorie das dunkelblaue Feld, empfindet er das Geräusch dagegen als laut, wählt er ein rotes Feld.

Mit Revoloud können solche Abweichungen sichtbar gemacht und die Verstärkungswerte gezielt angepasst werden, um ein ausgewogenes Hörerlebnis zu erreichen. Durch die intuitive Darstellung wird die Hörgeräteanpassung nicht nur präziser, sondern auch transparenter. Kunden können aktiv nachvollziehen, wie ihr Hören optimiert wird. Zudem reduziert die präzise Einstellung der Hörgeräte die Anzahl der Nachjustierungen und erhöht die Zufriedenheit – ein echter Gewinn an Komfort und Lebensqualität.

Nach dem preisgekrönten Erfolg mit innovativen Konzepten wie dem Hörerlebnispfad oder dem „Wohnzimmer im Fachgeschäft“ untermauert das Homburger Hörhaus mit der Nutzung von Revoloud erneut seinen Anspruch, Vorreiter in der Branche zu sein.

„Revoloud ermöglicht uns, die individuelle Hörwahrnehmung unserer Kunden so präzise wie nie zuvor zu erfassen und anzupassen“, sagt Matthias Leppert, Hörakustikmeister und Mitgründer des Homburger Hörhauses.

von Homburger Hörhaus ••

Leserreise von Journal LOKAL mit Peter Feldmann – „Rheinhessen ist französisch?“

REVOLUTIONÄRE, BISCHÖFE UND FRANZOSEN
» War Rheinhessen in Frankreich?

Entdecken Sie mit Journal LOKAL und dem ehemaligen Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann einen Tag voller Geschichte, Genuss und spannender Begegnungen! Unsere exklusive Leserreise am 28. August 2025 führt Sie auf den Spuren von Revolutionären, Bischöfen und französischer Geschichte durch Rheinhessen – eine Region, die mehr mit Frankreich verbindet, als viele denken.

Das erwartet Sie:

Starten Sie um 10 Uhr am Weingut der Stadt Frankfurt und tauchen Sie ein in die faszinierende Entstehung der Messwirtschaft und den Weinhandel als „ursprüngliche Akkumulation“. Bewundern Sie römische Weinmosaiken im Römerhöfchen und lassen Sie sich von Winzermeisterin Frau Rupp sowie Vertretern der Rosa Luxemburg Stiftung begrüßen. Peter Feldmann, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a.D., begleitet Sie mit seinem historischen und politischen Wissen durch den Tag.

Weiter geht es zur Paulskirche, wo die lokale Demokratietradition und die Revolution lebendig werden. In Höchst erfahren Sie mehr über Bolongaro, den Comer See, den Bischof und den Handel nach Frankfurt – präsentiert von Herrn Brandt, ehemals regionaler Verantwortlicher der Stadt Frankfurt.

In Hochheim steht der Wein und die Säkularisation im Mittelpunkt. Hier begrüßt Sie Winzermeister Herr Rupp erneut im Weingut der Stadt Frankfurt.

Am Nachmittag erleben Sie Mainz als Jakobinerhochburg: Auf dem Deutschhausplatz und am Liebfrauenberg erfahren Sie mehr über die Mainzer Republik. Ein Imbiss und Wein am Fastnachtsbrunnen, organisiert von Frau Oberle, runden das Erlebnis ab. Herr Schenk von Journal LOKAL steht für Gespräche bereit.

In Bingen empfängt Sie Oberbürgermeister Feser auf der Burg Klopp, bevor Sie im „Weißes Ross“ einkehren. Während der Weiter-



Der Fastnachtsbrunnen auf dem Schillerplatz in Mainz. Foto: Simschmidt/Pixabay

fahrt berichtet Peter Feldmann über Karl Marx, Goethe und dessen Treffen mit Bettine von Arnim. Den Abschluss bildet Ingelheim mit einem Empfang durch Oberbürgermeister Claus und anschließend ein gemeinsames Beisammensein im Weingut Klostermühlhof in Hahnheim (in Kooperation mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz und Journal LOKAL).

Melden Sie sich jetzt an!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Gebühr beträgt 15,00 EUR. Anmeldung bitte per E-Mail an murat.cakir@rosalux.org.

Erleben Sie einen Tag voller Geschichte, Genuss und spannender Persönlichkeiten – mit Journal LOKAL und Peter Feldmann auf den Spuren von Rheinhessen und Frankreich!

red ••



Hyundai INSTER 85 kW (115 PS) 48 kWh

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot
mtl. Rate¹

179 €

Fahrzeugpreis 23.990 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,749%; Gesamtbetrag 12.468,87 €;



Hyundai KONA EV Select
115 kW (156 PS) 48 kWh
- 11 kW Onboard-Charger
- Entertainmentpaket
- Typ2 Ladekabel uvm.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

270 €

Fahrzeugpreis 37.990 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,713%; Gesamtbetrag 16.870,95 €;

Energieverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai IONIQ 5
125 kW (170 PS) 63 kWh
- 800V Technologie
- Voll-LED
- Einparkhilfe uvm.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

332 €

Fahrzeugpreis 43.900 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,758%; Gesamtbetrag 19.854,15 €;

Energieverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)
- Klimaanlage
- Umfassende Komfort- & Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

277 €

Fahrzeugpreis 34.990 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 0,791%; Gesamtbetrag 17.158,95 €;

Energieverbrauch kombiniert 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 155 g/km; CO₂-Klasse: E²



Hyundai SANTA FE Prime
1.6 Hybrid 158 kW (215 PS)
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot
mtl. Rate¹

577 €

Fahrzeugpreis 56.700 € Anzahlung 2.500 €; Leasingfaktor 1,019%; Gesamtbetrag 31.616,07 €;

Energieverbrauch kombiniert 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 152 g/km; CO₂-Klasse: E²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.07.2025. ²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

Journal **LOKAL** wichtige INFOS!

Erscheinungstermin der nächsten
Ausgabe September: **23. August 2025**
mit Wegweiser HARHEIM

Anzeigenschluss: **18. August 2025**

Näheres unter Telefon **06101 42165**
oder per E-Mail: pnoerig@t-online.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:

Zeitungsverlag Schenk GmbH
Am Sägewerk 1, 55124 Mainz
Tel. 06131-57637-0
HR Mainz B40331
info@zeitungsverlag-schenk.de
www.zeitungsverlag-schenk.de

Geschäftsführer und Gesellschafter:

Ekkehard Schenk
(Angabe gem. §9 Abs. 4 LMG)

Anzeigenleitung:

Ekkehard Schenk
anzeigen@zeitungsverlag-schenk.de

Anzeigenpreise:

Anzeigenpreisliste 01/2025

Redaktionsleitung:

Günther Michels (V.i.S.d.P.)

redaktion-frankfurt@zeitungsverlag-schenk.de

Produktion & Gestaltung:

Christian Müller

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Gesamtauflage:
650.000 Exemplare

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Verlags wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

» BLICK NACH BAD HOMBURG

Der Gesundheitstipp im Juli

ANZEIGE

PRIVATPRAXIS DR. MED. JULIA HILLEBRAND » NEM – Gesund oder Gefährlich? Melatonin

Das Thema gesunde Ernährung ist in aller Munde. Viele von uns möchten etwas für die Gesundheit tun und greifen dabei immer häufiger zu Nahrungsergänzungsmitteln (=NEM), die zum Beispiel in Drogerien und Online-Shops frei verkäuflich sind. Man sollte jedoch wissen, dass NEM als Lebensmittel definiert werden. Im Gegensatz zu Arzneimitteln unterliegen sie somit keinerlei Zulassungspflicht und müssen nicht auf ihre Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit geprüft werden.

Ein Beispiel hierfür sind Melatonin-Präparate. Melatonin ist ein Hormon, das abhängig vom individuellen Chronotyp und Alter im menschlichen Körper produziert wird. Es dient u.a. der Regulierung von Schlaf- und Wachrhythmus.

In der Medizin wird Melatonin zur zeitlich begrenzten Behandlung bestimmter Schlafstörungen

angewandt. Doch man muss bedenken, dass es verschiedenartige Schlafstörungen gibt, die je nach Ursache sehr unterschiedlich zu behandeln sind. Wenn Melatonin als geprüfetes Arzneimittel bei bestimmten Schlafstörungen ärztlich verordnet wird, ist es oft gut wirksam und hilfreich.

Aber wie jede Substanz hat es auch Risiken, Nebenwirkungen und nicht zu vergessen auch Wechselwirkungen (z.B. Beeinflussung von Gerinnungshemmern und Blutdruckmedikamenten).

Zu den unerwünschten Folgen einer Melatonin-Einnahme können eine ausgeprägte Tagesmüdigkeit, verringerte Aufmerksamkeit oder verlängerte Reaktionszeiten gehören. Dies kann im Straßenverkehr oder bei bestimmten beruflichen Tätigkeiten auch noch am Folgetag zu einem erhöhten Unfallrisiko führen.

**Dr. med. Julia Hillebrand**

Foto: K. Müller

eine Auswirkung auf das Risiko für Diabetes mellitus hat, ist bislang nicht sicher. Wichtig zu wissen ist außerdem, dass Melatonin einen Einfluss auf verschiedene Hormone wie z.B. das Wachstumshormon GH hat. Dabei ist unklar, ob dies die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen beeinflusst. Deshalb ist eine ärztliche Beratung um so wichtiger und es wird empfohlen, dass Heranwachsende melatoninhaltige NEM nicht unkontrolliert einnehmen.

Trotzdem wird Melatonin zunehmend als „natürliche“ und damit vermeintlich unbedenkliche und ungefährliche Einschlafhilfe vermarktet und als Zusatz in NEM frei verkauft. Die Darreichungsformen sind zahlreich und reichen

von Nasenspray über Tabletten bis hin zu Gummibärchen. Hierbei wird die in Arzneimitteln zugelassene Dosierung an Melatonin in den NEM teils überschritten. Außerdem werden sie nicht selten langfristig und unkontrolliert eingenommen, was risikoreich sein kann.

Demgegenüber wird eine Behandlung von diagnostizierten Schlafstörungen mit dem Medikament Melatonin ärztlich überwacht. Hierzu gehört neben der Beratung und der Überwachung der Nebenwirkungen auch eine gezielte Prüfung möglicher Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Schlaf ist essenziell für unser Wohlbefinden sowie unsere physische und mentale Gesundheit. Schlafstörungen sind ernst zu nehmende gesundheitliche Beschwerden, die ärztlich abgeklärt werden

sollten, um eine adäquate Therapie gewährleisten und potentielle Risiken minimieren zu können.

NEM sollten grundsätzlich nicht längerfristig unkontrolliert und ohne ärztlichen Rat eingenommen werden. Dies gilt auch für die melatoninhaltigen Präparate. Wenn Sie unter Schlafstörungen leiden, sollten Sie sich ärztlich untersuchen und schlafmedizinisch beraten lassen.

Ihre Praxis**für Gesundheitsmedizin****Dr. med. Julia Hillebrand**

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Herzchirurgie und Notfallmedizin,
Manuelle Medizin/ Chirotherapie,
Hypertensiologin DHL @,
Lipidologin DGFF @,
Kardiovaskuläre Präventivmedizin
DGPR @

Telefon 06172 - 9186-994**www.praxis-drhillebrand.de**

Gesund beginnt im Mund

ANZEIGE

KOLUMNE » von Zahnärztin Christine Albinger-Voigt

BAD HOMBURG • Was passiert bei Anspannung und Stress im Mund und im Kieferbereich? Haben Sie schon mal beobachtet dass sie Kopfschmerzen haben morgens beim aufstehen? Dass Ihr Nacken verspannt oder sogar die Arme einschlafen?

Das kann alles seine Ursache in der übermäßigen Spannung im Kiefer-Mundbereich haben. Wenn wir etwas schweres heben müssen spannen wir unsere Hilfsmuskulatur an – wir beissen die Zähne feste aufeinander und können so schwe-

**Leitende Zahnärztin der Praxis:**
Christine Albinger-Voigt.

Foto: privat

hebern? Die Natur hat das alles sehr sinnvoll eingerichtet. ABER – wenn wir es zweckentfremden und überbelasten tut es nicht gut. Viel zu viele Männer, Frauen und auch schon Kinder knirschen übermäßig mit den Zähnen oder pressen die Zähne feste aufeinander und belasten die zarten Strukturen.

Die Auswirkung dessen ist vielfältig. Wenn die Muskulatur so

stark angespannt ist klappt die Versorgung mit Blut und Nährstoffen nicht mehr gut - alles ist verkrampft und es kann nicht durchströmt werden und auch die „Müllabfuhr“ ist behindert.

Nährstoffe aus Blut und Lymphe können nicht ausreichend transportiert werden – das verschlimmert die schmerzhaften Beschwerden.



Ebenso wird der Mundboden verkrampft und dadurch die Beweglichkeit der Zunge behindert.

Die Atmung wird abgeflacht! – dies hat Auswirkung auf das ganze vegetative System. Die hohe Spannung im Kiefer zieht an den Knochen und das hat Auswirkung im Schulter-Nackengebiet bis zu Bandscheibenvorfällen in der Halswirbelsäule.

Auch unsere Mimik kann sich verändern. Der ganze Mensch wirkt „bissig“ wenn er nicht in die Entspannung kommt. Wenn Sie

das beobachten, suchen Sie professionelle Hilfe. Von Massage bis Nadelkissen, spezielle Übungen (youtube-Liebscher-Bracht), Yoga und andere Entspannungsübungen kann auch der Zahnarzt mit speziellen Schienen zu einer Entlastung beitragen. Aber das wichtigste sind Ihre Gedanken!

Versuchen Sie das schöne im Leben zu sehen und den Stress zu verändern.

Ihre Christine Albinger-Voigt ••

Auf zum 39. Bad Homburger Sommer

EVENTS » Umfangreiches Programm vom 11. Juli bis 2. August

BAD HOMBURG • Der 39. Bad Homburger Sommer lädt vom 11. Juli bis 2. August zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm unter freiem Himmel ein. Unter dem Motto „Ein Fest für alle“ erwartet die Gäste ein bunter Mix aus Musik, Theater, Kabarett, Kinderaktionen und vielem mehr. Nach zwei Jahren angespannter Haushaltslage kann der Bad Homburger Sommer in diesem Jahr ohne Eintrittsgelder stattfinden. „Wir freuen uns, den Event bei freiem Eintritt realisieren zu

*Die Klassiknacht in Weiß ist jedes Jahr ein Highlight. Foto: Ulrich Häfner*

können, denn der Bad Homburger Sommer steht für Gemeinschaft, Lebensfreude und kulturelle Vielfalt“, erklären Oberbürgermeister

Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter. Das Programm bietet zahlreiche Highlights, darunter die beliebte Klassiknacht in Weiß

mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus (13.7.), die energiegeladene It's Monday-Party mit Regatta De Blanc – Tribute to Sting & The Police (21.7.) und das große Abschlusskonzert mit dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden (2.8.). Familien dürfen sich auf das Kinder-Musical Nils Holgerssons Reise durch Europa (31.7.) freuen, während Nachtschwärmer bei der Silent Disco auf der Schlossgarage (26.7.) tanzen können. Der 39. Bad Homburger Sommer wird durch die Premi-

umpartner Taunus Sparkasse und François Blanc-Spielbank Bad Homburg sowie weitere Partner ermöglicht. Alle Highlights des

Bad Homburger Sommers findet man unter www.bad-homburger-sommer.de.

von Bad Homburger Sommer ••

Eleganz, Extravaganz oder Entzückung – Hauptsache Hut

BAD HOMBURG • Im seit 1947 in der Bad Homburger Altstadt ansässigen Hutsalon – jetzt im neuen Domizil in der Rathausstr. 5a – geführt von der Modistin und Inhaberin Karen Diaz, sind spezielle und markeneigene Hutformen die Ausgangsbasis für das Design der herzustellenden Hüte, Kappen und Faszinatoren.

Der Meisterbetrieb fertigt nach den Wünschen und passend zum Kunden jegliche Art von Kopfbedeckung an. Ob klassisch oder modisch – immer aktuell und ein-



zigartig. Das von Frau Gisela Rosemann 1899 in Schlesien gegrün-

dete Atelier wurde von Frau Karen Diaz im Jahr 2000 übernommen

Inhaberin Karen Diaz neben ihrem Meisterbrief zum Modisten Handwerk. Foto: Günther Michels

und in ihrem Sinne so weitergeführt, dass das Unternehmen nun bisher auf 120 Jahre zurückblicken kann.

Telefonisch erreicht man den Hutsalon unter 0177 3411568. Ab dem 5. Juli ist der Hutsalon nach den Renovierungsarbeiten auch wieder am gewohnten Standort zu finden.

red ••



Christine Albinger-Voigt
Zahnärztin und Heilpraktikerin
ganzheitliche Zahnheilkunde
Funktionstherapie • Bionatortherapie

Wiesbadener Straße 24 · 61350 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 39 03 11 · www.albinger-voigt.de
Termine nach Vereinbarung

Modisch • Handwerklich • Einzigartig

Endlich: Willkommen zurück!
Samstag, den 5. Juli 2025

Gut behütet
mit unserer neuen Kollektion
durch den Sommer

 **HOMBURGER Hutsalon**

Rathausstr. 5a · 61348 Bad Homburg
Telefon 0177-3411568 und 06172-24340
www.homburger-hutsalon.de
Geöffnet: Di.-Fr. 10-13 Uhr + 15-18.30 Uhr
Sa. 10-15 Uhr und nach Vereinbarung
Montag Ruhetag

Meisterbetrieb mit eigenem Atelier für individuelle Anfertigungen – Tradition seit 1899



GOLD- & PELZANKAUF KALBACH



GOLD & MARKENUHREN



MÜNZEN/GOLDMÜNZEN & BARREN



ZINN | PORZELLAN | SILBERBESTECK
SILBERSCHMUCK | BLEIKRISTALL | TEPPICHE
KRÜGE | MODESCHMUCK | MÜNZEN
PALLADIUM | PLATIN | DIAMANTEN
RINGE | OHRRINGE | KETTEN | ARMBÄNDER

ZAHLE HÖCHSTPREISE FÜR GOLDSCHMUCK

99,50 € pro Gramm

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE & WERTEINSCHÄTZUNG

TELEFON: 069 138 76 000

60437 Frankfurt - Talstr. 3

ALTGOLD



ZAHNGOLD auch mit Zähnen



CHINCILLA



ZOBEL



NERZ



PERSIANER



FUCHS



WASCHBÄR



ANKAUF VON PELZEN ALLER ART!

ZAHLE BIS ZU 5.500€*

*IN VB MIT GOLD

LETZTE

CHANCE

LEDERJACKEN
zahle bis zu 3.000 €



PORZELLAN



ZINN



SILBERBESTECK



BLEIKRISTALL

SCHALLPLATTEN



GÜLTIGKEIT

30.6. bis 5.7.2025

TELEFONISCHE
TERMINVEREINBARUNG
ERBETEN!

Wir zahlen
zur Zeit bis zu

***99,50 €**

*Euro pro
Gramm Gold

IHRE VORTEILE

kostenlose Beratung
kostenlose Wertschätzung
transparente Abwicklung
Bargeld sofort

ANKAUF VON

Goldschmuck	Barren
Münzen	Bernstein
Silberbesteck	Platin
Taschen	Zinn
Uhren	Weißgold
Ringe	Zahngold
Diamanten	Modeschmuck
Bruchgold	Pelze
Ketten	Alte Gemälde
Porzellan	und
Altgold	vieles mehr...

TELEFON: 069 138 76 000
60437 Frankfurt - Talstr. 3

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr

Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu 30€*
*bei Verkauf